

TC Grafschaft Abteilung Schach
Schach ist Treibstoff fürs Gehirn – Ausstellung auf der BUGA
Präsentation trifft auf große Resonanz – Werbung für das Königliche Spiel

Grafschaft. „BUGA bewegt“ - mit diesem Slogan lädt die Bundesgartenschau 2011 in ihrem Veranstaltungskalender in der Kategorie „Sport & Gesundheit“ zu

regelmäßigen Sport-Veranstaltungen ein, die einen in jeder Hinsicht bewegungsreichen Start in die neue Woche ermöglichen sollen. In Kooperation mit dem Sportbund Rheinland werden jeweils montags verschiedene Sportprogramme wie Qigong, Nordic Walking, Boule oder Schach zum aktiven Mitmachen angeboten, die für die Besucher ein Kontrastprogramm ergänzend zu dem umfangreichen Besichtigungsmarathon darstellen sollen. „Schach erfrischt den Kopf und ist Treibstoff fürs Gehirn – ein wenig Spiel, ein wenig Sport, ein wenig List und ein wenig Kampf“ – so wird das Angebot der teilnehmenden Schachvereine umschrieben, die am 16. Montag jeweils im Wechsel den Ausstellungstand 65 auf der Festung Ehrenbreitstein betreuen.

Am 30. Mai und am 7. Juli war der TC Grafschaft „mit von der Partie“. Es wurden mehrere Schachische zum Mitmachen aufgebaut, an einem Demonstrationsbrett konnte jeder Besucher an einem Gewinnspiel teilnehmen. Mehrere Schachfreunde des TC Grafschaft standen bereit, den Besuchern am Stand alle Fragen zum Königlichen Spiel und zu den Vereinsangeboten in der Region zu beantworten. Angesichts der hohen Temperaturen wurden die schattigen Spieltische an diesen Tagen besonders intensiv frequentiert, so dass Abteilungsleiter Reinhold Hermann eine sehr positive Bilanz dieses Engagements ziehen konnte.

Die aktuellen Erfahrungen auf der BUGA unterstreichen die Ergebnisse einer kürzlich vom Deutschen Schachbund durchgeführten Studie, nach der nahezu jeder zehnte Bundesbürger zumindest die Grundregeln des Schachspiels beherrscht. Wie in jedem anderen Sport nimmt dementsprechend auch im Schachsport die Nachwuchsförderung eine besondere Bedeutung ein.

Wie Schachfreund Heinz Ningel kürzlich mitteilte, findet unser Bemühen, auf der BUGA Schach zu demonstrieren, große Anerkennung. Offenbar hat man wahrgenommen, dass das Interesse für Schach bei den BUGA-Besuchern ausgeprägt ist und dass wir mit einer Präsenz von 16 Montagsbetreuungen uns sehr bemühen, zum Erfolg der BUGA beizutragen.

Letzte Woche wurden zusätzlich zum bisherigen Angebot zwei Freiluftschachfelder mit Gartenschachfiguren für den Rest der BUGA fest installiert. Die Felder befinden sich an der Stelle, wo bereits bisher schon die Schachische standen.

Damit rückt Schach mehr noch ins Blickfeld der Besucher. BUGA 2011 - eine gute Werbung für unseren Schachsport!

Jürgen Kaster, Pressewart TC Grafschaft e.V.



Schach verbindet – auch über Generationen hinweg. Wilfried Kriechel (re) hat an dem 6-jährigen Hagen einen ernstzunehmenden Gegner gefunden.



„Dame schlägt Turm – das ergibt Matt in drei Zügen.“ Viele Passanten nutzten die Gelegenheit, bei dem Gewinnspiel des TC Grafschaft ihre Schlagkraft zu testen.



Zehn

Aufgaben bei dem Gewinnspiel des TC Grafschaft galt es zu bewältigen. Manch ein Teilnehmer kam nicht nur wegen der großen Sommerhitze ins Schwitzen.



Auch die Sicherheitskräfte nutzten gerne ihre Pause für ein Spielchen – „blitzschnell“ flogen die Züge über das Brett. Reinhold Herrmann (re) befand sich meist in der Verteidigung